07461-13292 0160 967 86 222

An alle Mannschaftsführer und Postempfänger in der Verbandsliga

Betrifft Verbandsliga Nord

Korrektur der Korrektur

Liebe Schachfreunde,

das Ergebnis vom auf den 15.10. verlegten Mannschaftskampf TSV Schönaich 2 gegen HN-Biberach (VL Nord 2. Runde) muss ich nochmals korrigieren. Schönaich 2 hatte an Brett 7 einen Spieler eingesetzt, der nicht teilnahmeberechtigt war, weil er am Ursprungstermin 8.10. bereits für Schönaich 3 gespielt hatte. Mein korrigiertes Ergebnis auf 0:8 ist allerdings falsch. Vielen Dank für den Hinweis von Philipp Müller (HN-Biberach). Im 2019 wurde die Regel geändert und steht auch so in der WTO. Das hatte ich übersehen. Es verlieren nur die Bretter kampflos, ab dem nicht teilnahmeberechtigen Brett, also Brett 7. Somit lautet das Endergebnis 1,5:6,5 anstelle des erspielten Ergebnis von 2,5:5,5. Nachstehend noch die Passage aus der WTO zur Beachtung, falls es zu weiteren Spielverlegungen kommen sollte.

WTO §15 Punktwertung (4)

4Wird bei einer Spielverlegung ein Spieler am ursprünglichen und am verlegten Spieltag in zwei Mannschaften nominiert, gilt er in der Mannschaft als falsch nominiert, welche zum späteren Termin spielt, alle gemäß ihrer gemeldeten Reihenfolge zu tief nominierte Spieler haben ihre Partien verloren (Partieresultat jeweils -:+). 5Dies muss von der zuständigen Spielleitung korrigiert werden. 6Die DWZ-Auswertung erfolgt jedoch auf Grundlage der realen Partieergebnisse.

Dann erreichte mich ein Hinweis aus einem Mannschaftskampf mit der Bitte es nochmals in der Runde deutlich zu machen:

Schreibpflicht besteht vom ersten Zug bis zum letzten Zug. Wenn dem nicht Folge geleistet wird, hat der Schiedsrichter zwingend einzugreifen. Die Schiedsrichter mit Lizenz wissen das. Dann bitte auch eingreifen, wenn es gegen den eigenen Spieler geht. Ich weiß, dass das schwer fällt.

Dann wünsche ich gutes Gelingen für die 3. Runde am Sonntag, den 22.10.

Schachliche Grüße

Holger Namyslo